

Aufgabe 1

Die DUR ACTION AG emittiert eine Anleihe mit einer Laufzeit von 10 Jahren zu 95 %, um ihren Finanzierungsbedarf zur Erweiterung des Geschäftsbetriebs zu decken. Genannte Anleihe ist mit einem Nominalzins von 10% p.a. ausgestattet, einer Verzinsung, die um 3 % (=300 Basispunkte) über dem Zins vergleichbarer Bundesschatzbriefe gleicher Laufzeit liegt.

Der Anleger Ronald Winter interessiert sich für diese Anleihe, möchte jedoch diese nicht über die gesamte Laufzeit halten, sondern nach 7 Jahren weiterveräußern. Angesichts der schwankenden Zinslage ist er sich unsicher, ob ein Engagement mit diesem Planungshorizont wirklich vorteilhaft ist.

- a) Welche Gründe könnten dafür sprechen, daß die DUR ACTION AG zu vergleichsweise ungünstigen Konditionen Finanzmittel aufnehmen muß? (3 Punkte)
- b) Ermitteln Sie eine geeignete Kennzahl, die Herrn Winter hilft, das Zinsänderungsrisiko zu bemessen. (8 Punkte)
- c) Ist eine Anlage mit oben angegebenem Planungshorizont für Herrn Winter vorteilhaft? Geben Sie eine kurze Begründung. (4 Punkte)

Aufgabe 2

Die Schrotti Karosserie GmbH hat erstmals die Möglichkeit, für den „Sportwagenhersteller wahnsinnig brummender Motoren“ (WBM) eine Reihe Kotflügel zuzuliefern. Um der Lieferung nachkommen zu können, ist eine Investition in Höhe von € 1.250.000,- erforderlich. Die Anlage ist über fünf Jahre nutzbar. Der Wagenfabrikant möchte die Kotflügelproduktion nur dann auslagern, wenn er für wenigstens vier Jahre Liefergarantie erhält. Der Kalkulationszins ist 8%.

Aus diesem Zusatzgeschäft sind für die Schrotti GmbH folgende Zahlungssalden möglich:

Zahlung in	Nettozahlung ohne Restverkaufserlös (in Tausend E)	Restverkaufserlös der Anlage (in Tausend E)
t1	550	1.000
t2	430	850
t3	295	700
t4	200	550
t5	180	400

- a) Ist es für den Zulieferer wirtschaftlich sinnvoll, die Liefergarantie zu geben? Begründen Sie ausführlich Ihre Antwort. (10 Punkte)
- b) Könnte es statt dessen von wirtschaftlichem Vorteil sein, eine Liefergarantie zu geben, die über die technische Nutzungsdauer dieser Erstanlage erstreckt? Begründen Sie. (5 Punkte)

Aufgabe 3

Die PRO FUN DEANO GmbH plant die Errichtung mehrerer neuer Attraktivitäten in ihrem Freizeitpark, nachdem eine ihrer Achterbahnen einer Feuersbrunst zum Opfer gefallen ist. Zur Auswahl stehen vier verschiedene Engagements, die für die nächsten zwei Jahre genutzt werden sollen. Die Errichtungskosten sowie die daraus resultierbaren Nettoerlöse belaufen sich wie folgt:

Nummer	Schaustellung	Errichtungskosten in t0 (in Tausend E)	Nettorückfluß in t1 (in Tausend E)	Nettorückfluß in t2 (in Tausend E)
I	Eisenbahn	-150	80	90
II	Wachskabinett	-180	125	80
III	Karussell	-270	200	100
IV	Wasserrutsche	-300	230	120

Zur Finanzierung derselben Attraktionen stehen folgende Möglichkeiten bereit:

Finanzierung	A	B	C
Volumen (Tausend E)	200	400	300
Effektivzins	8,5 %	8,75 %	9,5 %

- a) Unterbreiten Sie der Geschäftsleitung anhand eines geeigneten Modells einen begründeten Vorschlag zur Ausgestaltung einer optimalen Veranstaltungserweiterung. Gehen Sie davon aus, daß die genannten Attraktionen nicht nur zum Teil errichtet werden können. (10 Punkte)
- b) Wie fällt die Entscheidung aus, wenn das Schienennetz von Engagement III auch in geringerem Umfang verlegt werden kann? (2 Punkte)
- c) Welche Konsequenzen hätte eine Verteuerung von Finanzierung B auf effektive 9,25%? (3 Punkte)

Aufgabe 4

Einzelkaufmann D. Röge und Vertreter der KOR UPT Bank stehen in Finanzierungsverhandlungen. Herr Röge benötigt 1.350.000 E von der Bank, um die Anschlußfinanzierung seiner vor fünf Jahren getätigten Investitionen sicherzustellen. In diesen fünf Jahren hat Herr Röge eine Gesamtkapitalrendite von 15% erwirtschaften können, die er in den restlichen fünf Jahren des Engagements fortzuführen können glaubt. Die Ursprungsfinanzierung bei seiner Hausbank erfolgte zu 11,5 %.

- a) Welchem speziellen Risiko hatte sich Herr Röge durch die zeitliche Struktur seiner Finanzierung ausgesetzt? Erläutern Sie, welche generellen Risiken bei der Finanzierung eines Investitionsvorhabens mit Fremdkapital bestehen. (5 Punkte)
- b) Welche Eigenmittel hatte Herr D. Röge ursprünglich eingesetzt, wenn er eine Eigenkapitalrendite von 25,5% in den ersten fünf Jahren erwirtschaftete? (4 Punkte)
- c) Welchen Refinanzierungszins wird Herr D. Röge maximal zu zahlen bereit sein, bevor er seinen Lebensstandard, für den er eine Rendite von 18% auf seine eingesetzten Mittel benötigt, gefährdet sieht? (3 Punkte)
- d) Welche Argumente könnte Herr D. Röge gegenüber der KOR UPT Bank ins Feld führen, um einen günstigeren Zinssatz bei der Refinanzierung zu erhalten? (3 Punkte)